



Sport für Spenden

Laufen für den guten Zweck

Der GVG Sport für Spenden - Lauf

Einmal im Jahr und zwar im September übernimmt SfS selbst, gemeinsam mit der GVG und dem TSV Oberhaching, die Rennleitung. So trägt der Oberhachinger Herbstlauf seit 2007 den Beinamen "GVG Sport für Spenden-Lauf". Der Lauf beginnt und endet in der Sportschule Oberhaching, dem Sportleistungszentrum des Münchner Südens. Der Streckenverlauf führt durch die herrlichen Waldwege des Perlacher Forstes vorbei an der Traditionsgaststätte Kugleralm. Neben dem schönen Lauf soll dieser Veranstaltungstag Gelegenheit für ein großes Treffen im SfS-Freundeskreis bieten. Informationen zum Lauf gibt es auf unserer Homepage und unter www.tsv-oberhaching.de.

Unser Hauptspendenpartner

Die SfS-Spendenpartner können von Jahr zu Jahr variieren. Umso dankbarer sind wir für die dauerhafte Unterstützung unseres Hauptspendenpartners. Die GVG ist ein Mittelstandsunternehmen der Immobilienbranche und hat ihren Tätigkeitsschwerpunkt in der Region München. Das Leistungsbild der GVG reicht von der Projektentwicklung über die Realisierung von Bauprojekten bis hin zur technischen und kaufmännischen Verwaltung der Objekte. In der Verwaltung der GVG sind Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der GVG herzlich bedanken. Dieses Unternehmen macht unsere Arbeit durch Geld- und Sachspenden erst möglich. So wird



- die benötigte Administration des Projekts,
- die Kostenerstattung der Laufshirts mit Beschriftung,
- die Aufbereitung der Internetpräsenz,
- der GVG Sport für Spenden-Lauf und sonstige Öffentlichkeitsarbeit

durch die GVG wesentlich unterstützt.

Impressum

Name: Sport für Spenden
 Thomas Schmid & Thomas Ebner GbR
 Adresse: c/o GVG mbH Tel.: 089 - 21 58 71 0
 Orleansplatz 9 Fax: 089 21 58 71 304
 81667 München
 E-Mail: info@sportfuerspendsen.de

www.SportFuerSpenden.de



Sport für Spenden

Laufen für den guten Zweck

Gemeinsam
laufen.



Gemeinsam
fit bleiben.

Gemeinsam
helfen!



www.SportFuerSpenden.de



Sport für Spenden

Laufen für den guten Zweck

“Sport für Spenden” stellt sich vor

Die SfS-Läufer sind ambitionierte Freizeitläufer aus dem Raum München. Im Rahmen des Projekts “Sport für Spenden” verfolgen wir die Idee, mit unserem Hobby nicht nur Gutes für uns sondern auch für Andere zu tun.

Bei unseren Teilnehmern an Laufwettbewerben in der Region München sowie bei unseren wöchentlichen Lauftreffs stellen wir daher unsere Oberbekleidung als Werbefläche für Spendenpartner zur Verfügung.



Jedes Laufjahr widmen wir einem vorher festgelegten Spendenverein bzw. -zweck. Spendenpartner wird, wer an diesen Verein eine Spende in von uns festgelegter Höhe entrichtet. Wir selbst sind nicht die Spendenempfänger. Der Spendenzweck für das neue Laufjahr wird pünktlich zum “GVG Sport für Spenden-Lauf” im September des Vorjahres durch Abstimmung innerhalb des SfS-Freundeskreis gewählt. Zur Auswahl stehen mehrere gemeinnützige Vereine, die durch die SfS-Gründungsmitglieder vorselektiert werden.

Wir suchen noch viele, viele Läufer für unser Projekt!

Seit Beginn des Laufjahres 2007 konnten wir für unsere Idee bereits zahlreiche Läufer begeistern, die uns tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns über jede bzw. jeden, die/der sich uns anschließt. Dabei zu sein ist ganz einfach. Es gibt registrierte Läufer und Gastläufer. Registrierte Läufer verpflichten sich, pro Laufjahr an mindestens vier bis sechs Laufveranstaltungen teilzunehmen. Als Dank dafür bekommen Sie das hochwertige SfS-Laufshirt geschenkt, das sie zu den Wettkämpfen tragen. Als Gastläufer geht man keinerlei Verpflichtung ein. Man läuft nach Lust und Laune bei dem einen oder anderen Wettkampf und leiht sich dafür das SfS-Shirt aus. Ganz wichtig ist: Es kommt nicht auf die Zeit bzw. den erreichten Rang an. “Dabei sein ist alles” lautet die Devise.

Unter www.SportFuerSpenden.de gibt es für Interessierte weitere Informationen.

www.SportFuerSpenden.de



Sport für Spenden

Laufen für den guten Zweck

Laufberichte

Viele Laufveranstaltungen, an denen SfS durch einen oder mehrere Läufer vertreten ist, werden im Nachhinein durch einen Laufbericht im Internet und per Newsletter für alle erlebbar. Dankenswerterweise schreiben die SfS-Läufer fleißig - manch einer entdeckt dabei sogar schriftstellerisches Talent an sich. Im Folgenden soll dies durch einen beispielhaften Bericht verdeutlicht werden. Macht der nicht Lust zum Mitlaufen?

Oberstdorfer Gebirgstälnerlauf vom 25.05.2008

Zuallererst mein Riesendank an Michael und Herbert: Ihr zwei habt mich mit Eurer Fachsimpelei übers Laufen so angefixt, ich musste mich in Oberstdorf einfach anmelden, mangelhafte Trainingsvorbereitung hin oder her. Gesagt, getan – meine Stimmung schwankte von da an stündlich zwischen totaler Vorfreude, endlich erfüllt sich mein langer Traum von der Teilnahme an diesem wunderschönen Panoramalauf und dem Gefühl, an völliger Selbstüberschätzung und Größenwahn zu leiden...

Dann war er da, der Tag. Und für mich wurde es ein ganz Besonderer: Am Parkplatz gab es ein erstes Wiedersehen mit Gabi (danke fürs Fotografieren) und Herbert, unserem Marathonmann, der seiner Sehnenzerrung trotzt und tapfer antritt. Kennenlernen und Sonnencreme teilen mit Triathletin Gudrun, die sich wie ich zum Start am Feldschluss positioniert. Anders als bei anderen Läufen klatschen die Zuschauer rhythmisch – was mich beim Starten regelrecht elektrisiert. Hinaus auf die Strecke, ich kann nicht glauben, dass ich wirklich dabei bin. Der erste steile Anstieg – ich laufe in meinem Tempo, kein Problem. In hügeligem Gelände geht es die nächsten Kilometer weiter. ... Als ich mich dem Wendepunkt nähere, die Läuferchar inmitten der blühenden Almwiesen sehe, die schneebedeckten Berge und Sonnenschein, da könnte ich jubeln und juchzen vor lauter Glück – spare mir aber die Luft zum Laufen und absolviere innerlich ein Freudentänzchen... Ab km 11 geht's lange bergab, aber auch das will geübt sein. Muss bremsen, kämpfe von nun bis zum Ende gegen drohendes Seitenstechen. Km 16 heißt, der letzte steile längere Anstieg – die Freudentänzchen sind ausgetanzt, jetzt heißt es einfach dranbleiben, durchhalten. So absolviere ich die nächsten 3-4 Kilometer. Am letzten kleinen Berglein bergab „überrollt“ mich Gudrun erneut und wir laufen gemeinsam zum Ziel, umarmen und freuen uns. Gabi und Herbert (1:43 – super!) erwarten mich schon. Voller Euphorie schmieden wir im anschließenden Blubberbad in der Oberstdorfer Therme Pläne für die nächsten Läufe.

*Was für ein Tag! Ich will mehr!
Nin(j)a, Läuferin Nr. 9*

www.SportFuerSpenden.de